

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/030(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag, 21.02.2012	Schwimmhalle Diesdorf Große Diesdorfer Straße 104a	16:30 Uhr	18:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.12

- 4 Besichtigung der Schwimmhalle Diesdorf

- 5 Anträge
- 5.1 Informationspool für Pädagogen A0179/11
- 5.1.1 Informationspool für Pädagogen S0039/12

- 6 Verschiedenes
- 6.1 Raumsituation an der IGS "W. Brandt" Bezug: ÄA DS0455/11/34
zum Haushaltsplan 2012 sowie Interfraktionelle Anfrage F0206/11
und Stellungnahme der Verwaltung S0315/11

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Mario Grünewald

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Olaf Meister

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Sachkundiger Einwohner Michael Stage

Geschäftsführung

Frau Sylvia Grützner

abwesend:

Sachkundige Einwohner/innen

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, Verwaltung sowie Gäste und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 stimmberechtigten SR/SR'n vollständig hergestellt (ab 17.00 Uhr sind noch 6 stimmberechtigte SR/SR'n anwesend).

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche mit dem Abstimmungsergebnis **6 : 0 : 0** bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 31.01.12

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.12 wird mit dem Abstimmungsergebnis **6 : 0 : 0** bestätigt.

4. Besichtigung der Schwimmhalle Diesdorf

Ausschussmitglieder, Verwaltung und Gäste besichtigen in einem Rundgang die Schwimmhalle Diesdorf, die im Dezember 2011 nach umfangreicher Sanierung wieder eröffnet wurde.

Während der Besichtigung der Schwimmhalle und der technischen Anlagen zur Wasseraufbereitung beantworten der Leitende Schwimmmeister, Herr Neumann, Herr Krüper (Handwerker) sowie die Mitarbeiter/innen des Eb KGm Frau Hinz, Frau Siebert und Herr Hohmann die Fragen der Stadträte/Stadträtinnen und Gäste.

5. Anträge

5.1. Informationspool für Pädagogen Vorlage: A0179/11

Der Antrag wurde in der Sitzung „Jugend im Stadtrat“ gestellt. Der Einbringer, Marcus Lahn, erläutert das Anliegen des Antrages. Vom Jugendforum wird die Einrichtung eines ‚Informationspools für Pädagogen‘ angestrebt, um in einem Netzwerk vielfältig bestehende Angebote und Projekte unterschiedlichster Partner gebündelt aufzuzeigen. Der Informationspool soll gegliedert nach Themen (z. B. EU oder Geschichtsprojekte) online aufbereitet werden. Vorgeschlagen wird die Kooperation mit der Freiwilligenagentur MD.

Frau Andrae, FB 40, geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und informiert über eine erste Abstimmung hierzu zwischen der Freiwilligenagentur, dem Kulturbüro und dem FB 40. Die Datenbank könnte nach Erarbeitung eines Konzeptes, Vorlage des Konzeptes beim Kultusministerium und Klärung der Finanzierung erstellt werden. Die Höhe der Kosten zur Erstellung dieser online-Datenbank wird auf ca. 2.000 bis 2.500 EUR geschätzt.

Zu Fragen der SR'n Dr. Hein und des SR Schindehütte erklärt Frau Andrae, dass fast alle Schulen der Stadt eine Internetseite haben (außer einige GS und FÖS). Sie wird den Ausschuss nach Abschluss des Projektes und Fertigstellung der Datenbank in Kenntnis setzen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 0179/11: **6 : 0 : 0**

5.1.1. Informationspool für Pädagogen
Vorlage: S0039/12

Die Stellungnahme der Verwaltung 0039/12 wird **zur Kenntnis** genommen.

6. Verschiedenes

6.1. Raumsituation an der IGS "W. Brandt" Bezug: ÄA
DS0455/11/34 zum Haushaltsplan 2012 sowie Interfraktionelle
Anfrage F0206/11 und Stellungnahme der Verwaltung S0315/11

Herr Krüger, FBL 40, informiert über die Raumsituation am Schulstandort Westring und verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung S0315/11 sowie die hierzu vom Dez. V/02 erarbeitete Stellungnahme S0046/12, die in der nächsten Sitzung BSS zur Abstimmung kommt. Aus seiner Sicht besteht Konsens, dass unter Berücksichtigung schulorganisatorischer und schulfachlicher Aspekte die weiteren Schritte abgestimmt werden. Dazu gab es bereits einzelne Gespräche zwischen den Beteiligten.

Der Geschäftsführer des Hortträgers Internationaler Bund (IB), Herr Bache, weist ausdrücklich auf die problematische Raumsituation des Hortes der GS Am Westring hin. Er beschreibt die momentane Situation und bittet dringend um Abhilfe, die nur durch den Erhalt von mind. einem zusätzlichen Raum geschaffen werden kann. Die zzt. bestehende Lösung durch Doppelnutzung der Räume mit der GS und Nutzung nur eines eigenen Raumes im Keller ist nicht akzeptabel und muss spätestens zum nächsten Schuljahr durch eine andere Variante geregelt werden. Die Eltern möchten verständlicherweise eine baldige positive Nachricht zur räumlichen Unterbringung ihrer Kinder im Schulhort. Der Träger IB betreibt in MD 6 Schulhorte. Der Hort am Standort Westring ist mit ca. 95 % ausgelastet; die Auslastung in der Stadt beträgt im Durchschnitt 75 %.

Die Leiterin der GS, Frau Strickroth, erklärt die Raumsituation der Grundschule „Am Westring“. Für 2013 sind laut Einwohnermeldeamt 73 Schüler für die GS (Zweizügigkeit) zu erwarten; die Einschülerzahl wird sich auch auf die Hortbetreuung auswirken. Im Dezember 2011 wurde eine Kooperationsvereinbarung getroffen, die besagt, dass von der IGS zum kommenden Schuljahresbeginn 1 Raum an die GS abgegeben wird.

Frau Ullitzka, Schulleiterin der IGS „W. Brandt“, erläutert ausführlich die Gegebenheiten und Nutzung der einzelnen Räume an ihrer Schule. Sie führt an, dass von den 54 Räumen, die von der Verwaltung genannt wurden, nur 48 Räume auch als Unterrichtsräume nutzbar sind. Die Raumsituation an der IGS sieht sie nicht entspannt und beklagt die zu kleinen Räume und das Fehlen von Vorbereitungsräumen; an der IGS sind 86 Pädagogen tätig.

Die Ausschussmitglieder, Verwaltung (V/02 und FB 40) sowie die Stadtelternratsvorsitzende diskutieren ausführlich verschiedene Varianten und Möglichkeiten, wie die Raumsituation des Hortes, der Grundschule und der IGS am Schulstandort Westring für alle Parteien zufriedenstellend gelöst werden kann.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag des Stadtrates Schindehütte zu, dass die 3 Einrichtungen und die Verwaltung eine gemeinsame schriftliche Vereinbarung treffen, wie die zukünftige Raumnutzung des gesamten Schulobjektes erfolgen soll. In dieser Vereinbarung soll ein Zeitrahmen festgeschrieben sein (analog der Vereinbarung über die Nutzung des Schulobjektes W.-Külz-Straße).

Um eine Einigung herbeizuführen, schlägt der Ausschussvorsitzende vor, dass sich Hort, Grundschule und IGS zu einer Gesprächsrunde zusammenfinden, die von der Verwaltung moderiert wird.

Herr Krüger, FBL 40, unterstützt die Durchführung der von Stadtrat Lischka vorgeschlagenen Beratungsrunde. Die Moderation einer solchen Beratung hatte er den Beteiligten bereits angeboten.

Herr Dr. Gottschalk, V/02, verweist auf die Grundorientierung entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung (S0046/12) sowie auf die Pflicht der Verwaltung, eine Lösung zu finden.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, die 3 Einrichtungen zu einer Beratung einzuladen und die Moderation zu übernehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Verfahrensweise zu.

- Die nächste Sitzung des Ausschusses BSS findet gemäß Sitzungsplan am 13. März statt (16.30 Uhr, Hansesaal).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner
Schriftführerin